Panasonic

F614588

DEUTSCH

INSTALLATIONSANLEITUNG
FS MULTI-WANDKLIMAGERÄT

KÄLTEMITTEL
R 410A

HP	Kühlleistung	Modell	HP	Kühlleistung	Modell
0,8	2,2 kW	S-22KA1E5	0,8	2,2 kW	S-22KA1E5S
1,0	2,8 kW	S-28KA1E5	1,0	2,8 kW	S-28KA1E5S
1,5	3,6 kW	S-36KA1E5	1,5	3,6 kW	S-36KA1E5S
1,75	4,5 kW	S-45KA1E5	1,75	4,5 kW	S-45KA1E5S
2,0	5,6 kW	S-56KA1E5			
2,5	6,3 kW	S-63KA1E5			
3,0	7,1 kW	S-71KA1E5			

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese „Sicherheitshinweise“ sorgfältig durch, bevor Sie die Installationsarbeiten durchführen.

- Die verwendeten Sicherheitshinweise werden in ⚠ Vorsicht und ⚠ Achtung unterschieden. Mit ⚠ Vorsicht werden diejenigen gekennzeichnet, die bei falscher Installation zu ernsthaften Verletzungen oder gar zum Tod führen können.
  Auch die Nichtbeachtung von Hinweisen, die mit ⚠ Achtung gekennzeichnet sind, kann unter Umständen schwerwiegende Folgen haben.
  Die aufgeführten Sicherheitshinweise sind daher unbedingt zu beachten.
- Verwendete Symbole:

  ⚠ Dieses Symbol bedeutet „Vorsicht“ oder „Achtung“.

  ⏚ Dieses Zeichen bedeutet „Erde“.
- Nach Abschluss der Installation ist ein Testbetrieb durchzuführen, um sicherzustellen, dass das Gerät einwandfrei funktioniert. Darüber hinaus ist dem Kunden anhand der Bedienungsanleitung zu erklären, wie die Bedienung erfolgt und die Wartung durchgeführt wird.
  Der Kunde ist auch darauf hinzuweisen, dass er diese Installationsanleitung zusammen mit der Bedienungsanleitung aufbewahren soll.

⚠ Vorsicht

- ▲ Das Gerät darf nur von einem Techniker in Übereinstimmung mit ISO 5149 oder ähnlichen Normen installiert werden.
- ▲ Die Installation ist von einem Fachhändler bzw. Fachinstallateur durchzuführen. Die Installation durch den Kunden selbst ist unzulässig und kann zu Wasseraustritt, elektrischen Schlägen, Feuer etc. führen.
- ▲ Die Installation ist genau nach den Installationsanleitungen durchzuführen.
  Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, elektrischen Schlägen, Feuer etc. führen.
- ▲ Die Geräte sind so aufzustellen bzw. aufzuhängen, dass ihr Gewicht von der Tragkonstruktion problemlos aufgenommen wird.
  Falls die Tragfähigkeit nicht ausreicht, können die Geräte herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- ▲ Bei der Installation sind Vorsichtsmaßnahmen für eventuell auftretende starke Winde oder Erdbeben zu treffen.
  Eine unsachgemäße Installation kann zu Unfällen, verursacht durch Umkippen etc., führen.
- ▲ Die Geräte sind unter Beachtung nationaler und örtlicher Vorschriften zu installieren.
  Die elektrischen Arbeiten müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, und die Geräte müssen an einen eigenen Stromkreis angeschlossen sein.
  Eine unzureichende Spannungsversorgung oder unsachgemäß ausgeführte Elektroarbeiten können zu elektrischen Schlägen, Feuer etc. führen.
- ▲ Die Verkabelung darf nur unter Verwendung des vorgeschriebenen Kabels durchgeführt werden. Sie ist so zu befestigen, dass sich eine auf das Kabel ausgeübte Kraft nicht auf die Anschlussklemmen auswirkt.
  Unsachgemäße Anschlüsse können zu Feuer etc. führen.
- ▲ Falls Geräte in kleinen Räumen installiert werden, müssen Vorkehrungen getroffen werden, dass es bei austretendem Kältemittel nicht zu kritischen Konzentrationen kommt. Maßnahmen zur Vermeidung kritischer Konzentrationen sind mit dem Fachhändler abzustimmen. Falls austretendes Kältemittel eine kritische Konzentration erreicht, kann dies zum Tod durch Ersticken führen.
- ▲ Die Schutzabdeckungen für die Verbindungskabel und Anschlüsse des Außengeräts sind sorgfältig anzubringen, so dass sie sich nach erfolgter Installation nicht lösen können. Falls die Abdeckungen nicht entsprechend angebracht und installiert sind, können die Anschlussklemmen überhitzen und Feuer oder elektrische Schläge verursachen.

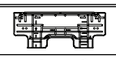
⚠ Vorsicht

- ▲ Die Stromzufuhr ist komplett zu unterbrechen, bevor mit Arbeiten an elektrischen Teilen begonnen wird.
- ▲ Falls während der Installation Kältemittel austritt, muss das betroffene Areal gut durchlüftet werden. Falls dieses Gas mit Funken oder offenen Flammen in Berührung kommt, bildet sich toxisches Gas.
- ▲ Nach erfolgter Installation ist sicherzustellen, dass sich kein Kältemittelgas im Raum befindet, das mit Funken oder Flammen von Heizgeräten, Öfen oder Küchengeräten in Berührung kommen kann, da es sonst zur Bildung von toxischen Gasen kommt.
- ▲ Beim Herstellen der Rohranschlüsse ist sorgfältig darauf zu achten, dass weder Luft noch andere Substanzen als das vorgeschriebene Kältemittel (R410A) in den Kältekreislauf gelangen. Anderenfalls wird die Kühlleistung herabgesetzt, ein zu hoher Druck entsteht im Kältekreislauf, und es besteht Explosions- und Verletzungsgefahr.

⚠ Achtung

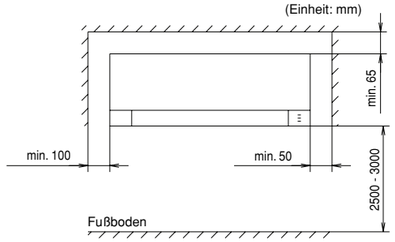
- ▲ Die Anlage muss geerdet werden.
  Die Erde darf nicht an Gasleitungen, Wasserleitungen, Blitzableitern oder Telefonkabeln angeschlossen werden.
  Bei unsachgemäßer Erdung besteht Verletzungsgefahr durch elektrische Schläge.
- ▲ Die Anlage darf nicht an Orten installiert werden, an denen brennbare Gase entweichen können, oder gar in explosionsgefährdeten Bereichen, da ansonsten Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- ▲ Die Anlage muss mit einem FI-Schutzschalter versehen werden, da ansonsten Verletzungsgefahr durch elektrische Schläge besteht.
- ▲ Zur Abfuhr von Kondensat ist eine Kondensatleitung vorzusehen. Darüber hinaus sind die Kälteleitungen mit einer Wärmeisolierung zu versehen, um Kondensatbildung zu vermeiden.
  Bei unsachgemäß angeschlossener Kondensatleitung kann Kondenswasser austreten und Gebäude oder Einrichtungsgegenstände beschädigen.
- ▲ Innen- und Außengerät, Stromleitungen und Verbindungskabel zwischen Innen- und Außengerät sind mindestens 1 m von Fernseh- und Radiogeräten entfernt zu verlegen, um Interferenzen bei Bild und/oder Ton zu vermeiden. (Es können aber, je nach Beschaffenheit der elektromagnetischen Wellen, auch bei einer Entfernung von mehr als 1 m Interferenzen auftreten.)

1. BEILIEGENDES ZUBEHÖR

Zubehörteil	Anzahl	Abbildung	Funktion
Montageplatte	1		
Schraube	5		Schrauben für Montageplatte
Installationsanleitung	1		Diese Anleitung

2. WAHL DES EINBAUORTS FÜR DAS INNENGERÄT

- Das Innengerät ist nach Vorliegen der Zustimmung des Kunden unter Einhaltung der folgenden Bedingungen zu installieren:
  1. Die Wartungsabstände für das Innengerät müssen eingehalten werden.
  2. Luftein- und -auslass dürfen nicht von Hindernissen versperrt werden, so dass sich die Luft gleichmäßig im Raum verteilen kann.



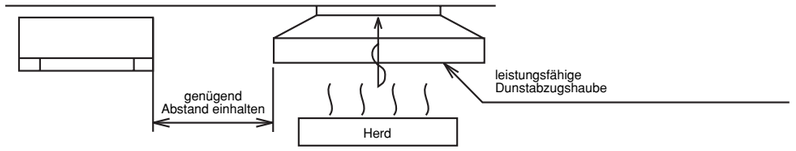
⚠ Vorsicht

3. Die Wand muss eine Last tragen können, die das Vierfache des Innengerätegewichts beträgt.

4. Das Innengerät darf nicht in der Nähe von Wärme- oder Dampfquellen montiert werden und auch nicht in der Nähe von Eingängen bzw. Türen.
5. Kondensat muss ungehindert abgeführt werden können.
6. Das Innengerät muss problemlos an das Außengerät angeschlossen werden können.
7. Das Innengerät sollte nicht in einem Schlafzimmer installiert werden.
8. Der Abstand des Innengeräts zu Störungen verursachenden Geräten muss mindestens 3 m betragen.
9. Wenn die Stromversorgung Störungen vorursacht, sind entsprechende Entstörgeräte vorzusehen.
10. Das Innengerät darf nicht in einer Wäscherei installiert werden, da sonst die Gefahr elektrischer Schläge besteht.

Hinweis ● Folgende Einbauorte sind besonders sorgfältig zu beurteilen

1. An Orten wie Restaurants und Küchen können der Ventilator, die Wärmetauscherlamellen und die Kondensatpumpe verstärkt ölhaltigen Dämpfen und Mehlstaub ausgesetzt sein. Dies kann zu einem verringerten Wärmeaustausch, Wasserspritzern und Fehlfunktionen der Kondensatpumpe usw. führen.
   In diesen Fällen sind folgende Vorkehrungen zu treffen:
- Es ist sicherzustellen, dass das Gebläse der Dunstabzugshaube über dem Herd so leistungsfähig ist, dass es ölhaltige Dämpfe vollständig absaugt, damit diese nicht in den Ansaug des Klimageräts gelangen können.
- Das Klimagerät ist in genügend großem Abstand zur Kochstelle zu installieren, so dass keine ölhaltigen Dämpfe agesaugt werden.

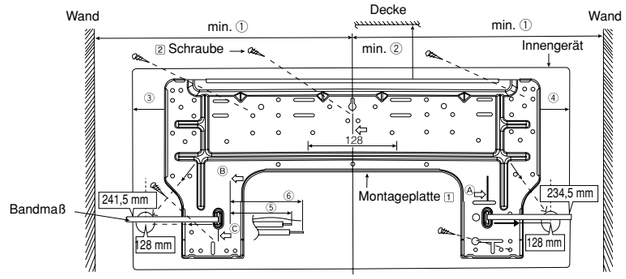


2. Das Klimagerät sollte nicht in schneidöl- oder eisenpulverhaltigen Umgebungen montiert werden, insbesondere in Fabriken usw.
3. Einbauorte, in denen entflammbare Gase erzeugt werden oder vorkommen können, sind zu vermeiden.
4. Einbauorte, in denen schwefelsäurehaltige oder korrosive Gase erzeugt werden können, sind zu vermeiden.
5. Der Einbau in der Nähe von Hochfrequenzgeneratoren ist zu vermeiden.

3. MONTAGE DES INNENGERÄTS

ANBRINGEN DER MONTAGEPLATTE

Die tragende Wand sollte stabil und solide genug sein, um Vibrationen zu verhindern.



Modell	Abmessungen					
	①	②	③	④	⑤	⑥
S-22KA** S-28KA** S-36KA** S-45KA**	535 mm	82 mm	165 mm	158 mm	43 mm	95 mm
S-56KA** S-63KA** S-71KA**	635 mm	82 mm	165 mm	158 mm	169 mm	219 mm

Der Mittelpunkt der Montageplatte sollte rechts und links mindestens ① von der Wand entfernt sein.
Der Abstand vom Rand der Montageplatte zur Decke muss größer als ② sein.
Abstand vom linken Rand der Montageplatte zur linken Geräteseite: ③.
Abstand vom rechten Rand der Montageplatte zur rechten Geräteseite: ④.
Ⓑ : Linksseitige Verrohrung: Anschluss der Flüssigkeitsleitung ca. ⑤ von dieser Linie.
: Linksseitige Verrohrung: Anschluss der Gasleitung ca. ⑥ von dieser Linie.

1. Die Montageplatte ist mit mindestens 5 Schrauben an der Wand zu befestigen.
   (Wenn das Gerät an einer Betonwand montiert wird, sind eventuell Ankerschrauben zu verwenden.)
   - Die Montageplatte stets horizontal anbringen. Hierzu ist die Markierungslinie mit dem Faden eines Lots zur Deckung zu bringen bzw. eine Wasserwaage zu benutzen.
2. Die Leitungsdurchführung mit einem Bohrer ø 70 mm bohren.
   - Die Bohrung kann rechts oder links von der Montageplatte vorgenommen werden. Der Schnittpunkt der verlängerten Linien ist der Mittelpunkt der Bohrung. Der Mittelpunkt kann auch durch Anlegen eines Bandmaßes ermittelt werden, wie in der obenstehenden Abbildung dargestellt. Er befindet sich rechts wie links in einem Abstand von 128 mm.
   - Die Bohrung sollte nach außen hin ein leichtes Gefälle aufweisen.

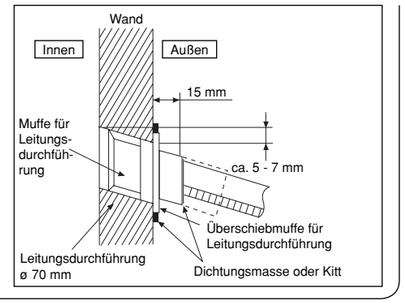
BOHREN DER WANDDURCHFÜHRUNG UND ANBRINGEN DER MUFFE

1. Muffe in die Durchführung einsetzen.
2. Überschiebmuffe einsetzen.
3. Muffe so abschneiden, dass sie ca. 15 mm von der Wand absteht.

⚠ ACHTUNG

Bei Hohlwänden sollte unbedingt eine Muffe für die Leitungsdurchführung verwendet wird, um einem Leitungsverbiss durch Mäuse vorzubeugen.

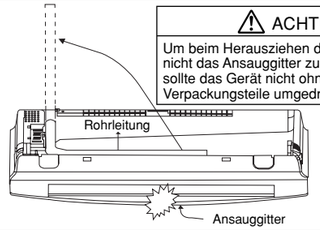
4. Zum Abschluss die Muffe mit Dichtungsmasse oder Kitt abdichten.



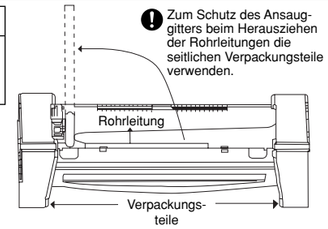
MONTAGE DES INNENGERÄTS

⚠ ACHTUNG

Um beim Herausziehen der Rohrleitungen nicht das Ansauggitter zu beschädigen, sollte das Gerät nicht ohne die seitlichen Verpackungsteile umgedreht werden.



Zum Schutz des Ansauggitters beim Herausziehen der Rohrleitungen die seitlichen Verpackungsteile verwenden.



1. ROHRAUSTRITT RECHTS NACH HINTEN

Schritt 1 Leitung aus dem Gerät ziehen
↓
Schritt 2 Innengerät anbringen
↓
Schritt 3 Innengerät befestigen
↓
Schritt 4 Verbindungskabel einführen

2. ROHRAUSTRITT RECHTS NACH UNTEN

Schritt 1 Leitung aus dem Gerät ziehen
↓
Schritt 2 Innengerät anbringen
↓
Schritt 3 Verbindungskabel einführen
↓
Schritt 4 Innengerät befestigen

3. ROHRLEITUNG IN ZWISCHENWAND

Schritt 1 Kondensatschlauch umstecken
↓
Schritt 2 Rohrleitung biegen
- Benutzen Sie eine Rohrbiegemaschine, damit das Rohr nicht geknickt wird.

↓
Schritt 3 Verbindungskabel in das Innengerät ziehen
- Das Verbindungskabel kann angeschlossen werden, ohne dass das Frontgitter entfernt werden muss.

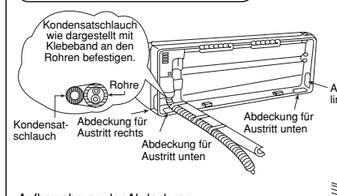
↓
Schritt 4 Rohrleitung schneiden und bördeln
- Zum Bestimmen der Rohrgröße das Gerät auf der Montageplatte ganz nach links schieben.
- Siehe Abschnitt „Schneiden und Bördeln der Rohrleitung“.

↓
Schritt 5 Innengerät anbringen
↓
Schritt 6 Rohrleitung anschließen
- Siehe Abschnitt „Anschließen der Kälteleitungen“ für das Außengerät. (Die nachfolgenden Schritte werden nach dem Anschließen des Außengeräts und nach der Dichtigkeitsprüfung durchgeführt.)

↓
Schritt 7 Rohrleitung isolieren
- Siehe Abschnitt „Isolieren der Rohrleitung“ für das Außengerät sowie den Hinweis „Isolation der Rohranschlüsse“ bei der Abbildung „Montage des Innen- und Außengeräts“.

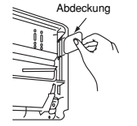
↓
Schritt 8 Innengerät befestigen

Rohrleitung rechts nach hinten

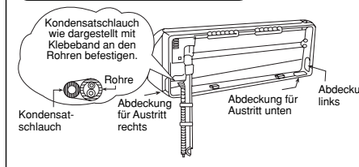


Aufbewahrung der Abdeckung

Die ausgeschnittene Abdeckung kann für eine eventuelle Wiederverwendung wie gezeigt aufbewahrt werden.

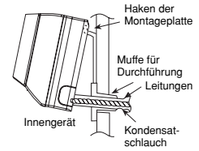


Rohrleitung rechts nach unten



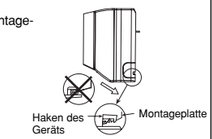
Anbringen des Innengeräts

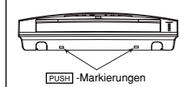
Das Innengerät an der Oberkante der Montageplatte einhaken. Gerät nach links und rechts schieben, um zu kontrollieren, ob es richtig eingehängt ist.



Befestigen des Innengeräts

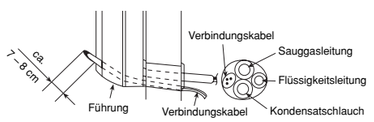
Gerät unten links und rechts gegen die Montageplatte drücken, bis es hörbar einrastet.





Zum Abnehmen des Geräts auf die mit PUSH bezeichneten Markierungen auf der Geräteunterseite drücken und das Gerät nach vorne ziehen.

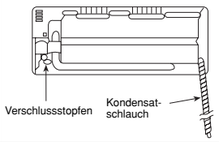
Einziehen des Verbindungskabels

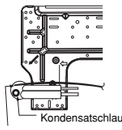


Dies gilt sowohl für eine Leitungsführung links nach hinten als auch links nach unten.

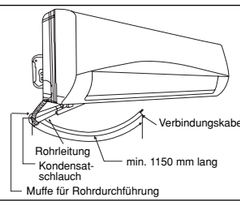
Kondensatschlauch umstecken

Rückansicht bei Rohraustritt links

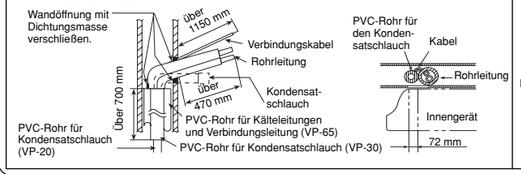




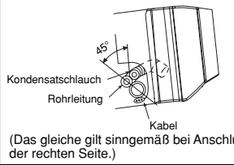
Kondensatleitung mit etwas Gefälle verlegen.



- Durchziehen der Rohrleitung und des Kondensatschlauchs bei Rohrleitungen in einer Zwischenwand



- Einführen des Verbindungskabels und des Kondensatschlauchs bei Anschluss links.

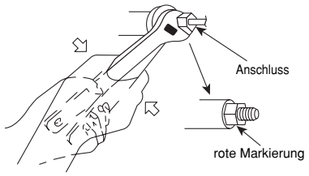


(Das gleiche gilt sinngemäß bei Anschluss auf der rechten Seite.)

4. KÄLTEMITTELLEITUNGEN

Das Außengerät ist mit Kältemittel gefüllt. Details hierzu enthält die Installationsanleitung des Außengeräts (zusätzliche Kältemittelfüllung usw.).

1. Löten von Kältemittelleitungen.
   a) Lötarbeiten sind vor dem Anziehen der Überwurfmutter durchzuführen.
   b) Lötarbeiten sind unter Stickstoff durchzuführen, um die Bildung von oxidiertem Zunder im Kupferrohr zu vermeiden.)
2. Wenn bei langen Rohren viele Lötungen erforderlich sind, ist im Rohr ein lokal zu besorgender Schmutzfänger einzubauen.
3. Verwenden Sie saubere Kupferrohre, deren Innenwände frei von Feuchtigkeit und Staub sind. Blasen Sie die Leitungen vor dem Anschließen mit Stickstoff oder Luft aus, um Staub zu entfernen.
4. Die Leitungen sind dem jeweiligen Verlauf anzupassen. Sie sollten nicht öfter als 3 Mal an der gleichen Stelle hin- und hergebogen werden, da das Material dabei verhärtet.
5. Nach dem Verlegen der Rohrleitungen Rohre mittig zur Überwurfmutter ausrichten und Überwurfmutter mit Drehmomentschlüssel festziehen.
6. Die Leitungen sind an die Serviceventile im Außengerät anzuschließen.
7. Nach Abschluss der Verrohrungsarbeiten ist zu überprüfen, ob die Innen- und Außengeräteanschlüsse dicht sind.



- Darauf achten, dass die rote Markierung am Anschluss (schlanke Seite) nach dem Verbinden immer nach unten gerichtet ist.

Evakuieren

Nach Abschluss der Rohrleitungsarbeiten ist eine Vakuumtrocknung für die Verbindungsrohre und das Innengerät durchzuführen.
Die Evakuierung muss unter Verwendung der Serviceanschlüsse der flüssig- und gasseitigen Serviceventile durchgeführt werden.

ACHTUNG Beim Anziehen der Überwurfmuttern mit einem Schraubenschlüssel und einem Drehmomentschlüssel sind die in der Tabelle angegebenen Drehmomente zu beachten.

Rohrgröße und Drehmoment			
ø 6,35 mm	18 Nm	ø 12,7 mm	55 Nm
ø 9,52 mm	42 Nm	ø 15,88 mm	65 Nm

Kühlleistung	Flüssigkeitsleitung	Gasleitung
2,2 kW - 6,3 kW	ø 6,35 mm	ø 12,7 mm
7,1 kW oder mehr	ø 9,52 mm	ø 15,88 mm

5. ELEKTRISCHE VERKABELUNG

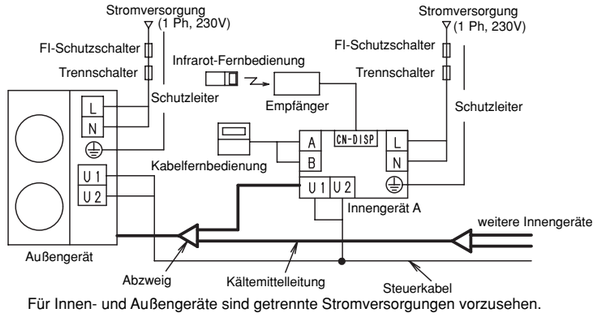
Stromversorgung und Kabeldurchmesser für das Außengerät siehe in der Installationsanleitung für das Außengerät.

⚠ **Vorsicht**	Die Geräte müssen gemäß der geltenden nationalen und lokalen Bestimmungen installiert werden. Die Geräte sind durch einen Fachinstallateur zu installieren und müssen über einen eigenen Stromkreis versorgt werden. Alle elektrischen Arbeiten müssen von einem qualifizierten Elektriker in Übereinstimmung mit den entsprechenden Elektronormen und der Installationsanleitung ausgeführt werden. Eine unzureichende Spannungsversorgung oder unsachgemäß ausgeführte Elektroarbeiten können zu elektrischen Schlägen, Feuer etc. führen.
⚠ **Achtung**	In der Hauptstromversorgung ist ein FI-Schutzschalter oder ein Sicherungsautomat zu installieren, da anderenfalls Stromschläge verursacht werden können.
⚠ **Achtung**	Das Gerät muss sicher geerdet sein (Erdungswiderstand von 100 Ω oder weniger). Eine unsachgemäß ausgeführte Erdung kann zu elektrischen Schlägen führen.
⚠ **Vorsicht**	Die Verkabelung darf nur unter Verwendung des vorgeschriebenen Kabels durchgeführt werden. Sie ist so zu befestigen, dass sich eine auf das Kabel ausgeübte Kraft nicht auf die Anschlussklemmen auswirkt. Unsachgemäße Anschlüsse können zu Feuer etc. führen.

1. Die Stromquelle muss in der Lage sein, den vom Klimagerät benötigten Strom bereitzustellen.
2. Die Spannungsversorgung erfolgt über einen hierfür geeigneten Verteilerschrank. Der Trennschalter sollte so beschaffen sein, dass er alle Pole trennt und einen Kontaktabstand von mindestens 3 mm aufweist.
3. Das Klimagerät ist in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften mit einem Erdungsleiter zu erden.
4. Die Leitungen sind mit Kabelschuhen sicher auf der Klemmenleiste zu verschrauben.
5. Vor dem Anschließen der Fernbedienung ist die Stromzufuhr zum Gerät abzuschalten.

Hinweis	Wenn die Stromversorgung von Außen- und Innengeräten vorübergehend eingeschaltet werden soll, muss sie mindestens 1 Minute lang eingeschaltet bleiben, damit das System sich automatisch adressieren kann. Ein verfrühtes Abschalten der Stromversorgung kann zu Fehlfunktionen führen.

- Zur Stromversorgung sind Standard-Stromkabel für Europa zu verwenden, so etwa nach IEC-Norm 245 IEC 57 bzw. 245 IEC 66 oder H05RN-F bzw. H07RN-F gemäß CENELEC (HAR).



Für Innen- und Außengeräte sind getrennte Stromversorgungen vorzusehen.

- Spezifikationen der Stromversorgung

Gerätetyp	Strom-versorgung	Stromversorgungskabel		FI-Schutz-schalter (A)	Sicherungsautomat (Mindestgröße)		※2 Steuerkabel (U1) (U2)	Fernbedie-nungskabel (A) (B)
		Mindestdurchmesser der Stromversorgungskabel (L) (N) (⏚)	※1 Max. Länge (m)		Schalter (A)	Sicherung (A)		
Innengerät	200 - 240 V AC	2 mm²	100	15 A	15 A	15 A	0,75 mm²	0,5 - 2 mm²

※1. Bei der Maximallänge ergibt sich ein Spannungsabfall von 2 %.
※2. Als Steuerkabel ist ein ungeschirmtes Buskabel zu verwenden.

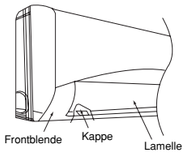
ANSCHLUSS DER LEITUNGEN IM ANSCHLUSSKASTEN

Nach Entfernen der Frontblende ist der Anschlusskasten auf der rechten Seite zu erkennen.

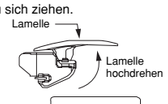
ABNEHMEN DER FRONTBLENDE

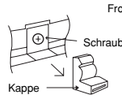
Zum Abnehmen der Frontblende zu Wartungszwecken sind die nachfolgend beschriebenen Schritte zu befolgen.

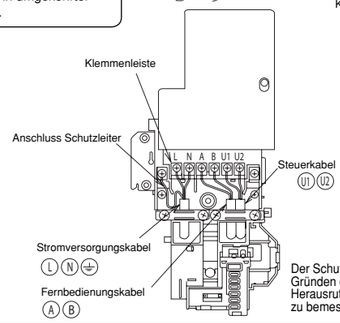
1. Die Luftlenklamelle für die vertikale Ausblasrichtung in die horizontale Position stellen.
2. Die 2 Abdeckkappen (Gerätegrößen 2,2 bis 4,5 kW) bzw. 3 Kappen (5,6 bis 7,1 kW) wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt abnehmen und die 2 bzw. 3 Schrauben herausdrehen.
3. Den unteren Teil der Frontblende anfassen und zu sich ziehen.



Beim Anbringen der Frontblende zuerst die Luftlenklamelle für die vertikale Ausblasrichtung in die horizontale Position bringen. Danach die Schritte 2 - 3 in umgekehrter Reihenfolge durchführen.







Der Schutzleiter ist, wie in der Abbildung gezeigt, aus Gründen der elektrischen Sicherheit für den Fall eines Herausrutschens des Stromkabels aus der Fixierung länger zu bemessen als die anderen Kabel.

6. EINSTELLUNGEN

Die manuelle Einstellung der Adresse ist für Wandgeräte nicht möglich.

※ Die automatische Systemadressierung kann bis zu 1 Minute dauern; in dieser Zeit darf die Fernbedienung nicht betätigt werden.
※ Wenn Innengeräte zu einer Gruppe verbunden sind (Gruppensteuerung mit einer Fernbedienung) und die Innengeräte mit Strom versorgt werden, werden ihre Innengeräte-Nummern automatisch vergeben. Um eine Gruppensteuerung aufzuheben, folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen. Hierzu müssen die Verbindungen der Kabelfernbedienung zwischen den einzelnen Geräten getrennt und die automatisch vergebenen Innengeräte-Nummern gelöscht werden. Wenn sie nicht gelöscht werden, erscheint keine Anzeige auf dem Display.
- Anweisungen zum Löschen der Innengeräte-Nummer nach automatischer Konfiguration:
  Stromzufuhr zum Innengerät unterbrechen ➔ DIP-Schalter SW2 auf ON stellen ➔ Stromzufuhr des Innengeräts wiederherstellen ➔ Stromzufuhr des Innengeräts nach ungefähr 1 Minute wieder trennen ➔ DIP-Schalter SW2 auf OFF stellen.
  Wenn die Stromzufuhr danach wiederhergestellt wird, wird die Innengeräte-Nummer gelöscht.
- DIP-Schalter SW2 sollte nur dann verwendet werden, wenn die Innengeräte-Nummer wie oben beschrieben gelöscht werden soll.

Konfiguration einer Gruppensteuerung mit einer Fernbedienung

- Bei einer Gruppensteuerung können bis zu 16 Innengeräte an eine Fernbedienung angeschlossen werden. Heiz-/Kühlgeräte und reine Kühlgeräte dürfen dabei nicht in derselben Gruppe zusammengefasst werden.
- Die Innengeräte-Nummern einer Gruppensteuerung können bei Wandgeräten nur automatisch eingestellt werden, eine manuelle Einstellung ist nicht möglich.
- Bei der automatischen Einstellung werden die Innengeräte-Nummern willkürlich vergeben und bleiben dem Benutzer unbekannt.
  ■ Automatische Einstellung
  - Sicherstellen, dass DIP-Schalter SW2 auf OFF steht (Werkseinstellung). Beim Einschalten der Stromzufuhr wird die Innengeräte-Nummer automatisch vergeben. Nach dem Einschalten der Stromzufuhr aller Innengeräte dauert die automatische Einstellung ungefähr eine Minute.
  - Nach der automatischen Einstellung der Innengeräte-Nummer wird die Einstellung gespeichert und bleibt auch erhalten, wenn die Stromzufuhr unterbrochen wird.
    Um die automatische Adressierung bei Gruppensteuerung zurückzusetzen, siehe die Installationsanleitung der Fernbedienung unter „Lokale Einstellungen".
    * Falls der DIP-Schalter des Innengeräts nicht auf OFF eingestellt ist, kann die automatische Einstellung nicht zurückgesetzt werden.
    (Zur Einstellung der Fernbedienung siehe die Installationsanleitung der Fernbedienung.)

FUNKTIONEN DER AUTO-TASTE

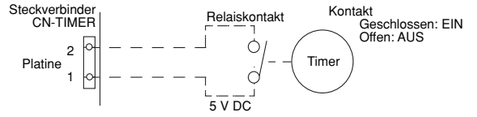
Durch Betätigung der „AUTO"-Taste sind folgende Funktionen verfügbar.

1. AUTOMATIKBETRIEB
   Der Automatikbetrieb wird aktiviert, wenn die Auto-Taste weniger als 5 Sekunden gedrückt wird.
2. TESTBETRIEB KÜHLEN
   Der Testbetrieb wird aktiviert, wenn die Auto-Taste zwischen 5 und 8 Sekunden lang gedrückt wird. Nach 5 Sekunden ertönt ein Piepton, der den Start des Testbetriebs andeutet.
3. TESTBETRIEB HEIZEN
   „AUTO"-Taste zwischen 8 und 11 Sekunden lang drücken. Nach 5 Sekunden ertönt zunächst ein Piepton, nach 8 Sekunden zwei Pieptöne. Anschließend auf der Fernbedienung die Taste „AC Reset" drücken, woraufhin der Testbetrieb Heizen aktiviert wird.
4. EIN/AUSSCHALTEN DES PIEPTONS FÜR EINGEHENDE FERNBEDIENUNGSSIGNALE
   Der Bestätigungston für Signale der Fernbedienung kann wahlweise ein- oder ausgeschaltet werden:
   a) „AUTO"-Taste des Innengeräts zwischen 26 und 31 Sekunden lang drücken. Nach der 26. Sekunde ertönt ein 6-facher Piepton.
   b) Taste „AC RESET" der Fernbedienung drücken. Durch das Signal der Fernbedienung wird der Einstellungsmodus für den Piepton für eingehende Fernbedienungssignale aufgerufen.
   c) „AUTO"-Taste einmal drücken, um den Bestätigungston ein- bzw. auszuschalten. Ein kurzer Piepton deutet an, dass der Empfangs-Piepton eingeschaltet wurde, ein langer Piepton, dass er ausgeschaltet wurde.

7. TIMEREINGANG

- Zur Verwendung eines Timers ist das Timer-Kabel an die Steckverbindung CN-TIMER der Platine anzuschließen

Timeranschluss

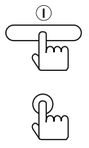


- Als Stecker wird ein XH-2 des Fabrikats JST benötigt.
- Das Anschlusskabel sollte einen Durchmesser von 0,3 mm² aufweisen und mit einer Vinylummantelung versehen sein.
- Die Kabellänge sollte 150 m nicht überschreiten und von Stromleitungen getrennt verlegt sein, um Fehlfunktionen zu verhindern.
- Der Eingangsstrom beträgt 5 V DC bei 1 mA. Der Relaiskontakt muss für diesen geringen Strom ausgelegt sein.

8. TESTBETRIEB

Für den Testbetrieb siehe auch den Abschnitt „Testbetrieb" in der Installationsanleitung des Außengeräts.

Der Testbetrieb wird entweder mit der Kabelfernbedienung, der Notbetriebstaste des Infrarot-Empfängers oder über das Außengerät gestartet. Für den Testbetrieb mittels Kabelfernbedienung siehe die nachfolgende Anweisungen.



- Stromversorgung mindestens 12 Stunden vor dem Testbetrieb einschalten.
- Zunächst die EIN/AUS-Taste (Ⓘ) drücken.
- Betriebsart Kühlen einstellen.
- Taste TEST RUN innerhalb einer Minute nach dem Drücken der EIN/AUS-Taste (Ⓘ) drücken.
- Taste TEST RUN oder EIN/AUS (Ⓘ) erneut drücken, um den Testbetrieb zu beenden. Der Testbetrieb sollte mindestens 20 Minuten lang durchgeführt werden.

HINWEIS 1 Das Trennen einer Verbindung unter Spannung kann zu Schäden im Anschlusskasten führen. Die Stromzufuhr muss zunächst unterbrochen und danach mindestens 5 Minuten abgewartet werden, bevor der Vorgang durchgeführt wird.

HINWEIS 2 Das Fernbedienungskabel darf nicht kurzgeschlossen werden. (Es gibt hierfür keine Schutzschaltung). Der Normalbetrieb wird wieder aufgenommen, sobald der Kurzschluss behoben ist.

HINWEIS 3 Für den Testbetrieb müssen die Geräte zuerst im Kühlbetrieb betrieben werden und erst dann im Heizbetrieb. Achtung: Wird zuerst der Heizbetrieb eingeschaltet, kann dies zum Verdichteraustall führen.

HINWEIS 4 Der Testbetrieb sollte mindestens 20 Minuten lang durchgeführt werden. Nach 30 Minuten wird der Testbetrieb automatisch abgeschaltet, wenn er mit der Fernbedienung eingeschaltet wurde.

HINWEIS 5 Der Testbetrieb wird über das Außengerät beendet, wenn er dort eingeschaltet wurde, bzw. mit der Kabelfernbedienung, wenn er mit ihr eingeschaltet wurde. Wurde der Testbetrieb mit der AUTO-Taste des Infrarot-Empfängers eingeschaltet, siehe unter „Notbetrieb" in der Montageanleitung des Infrarot-Empfängers.

9. ÜBERPRÜFUNGEN NACH ERFOLGTER INSTALLATION

- Während des Testbetriebs sind die Betriebsdaten zu messen und aufzuzeichnen.
- Zu den Messdaten gehören unter anderem Raumtemperatur, Außentemperatur, Ansaugtemperatur, Ausblastemperatur, Luftgeschwindigkeit, Luftmenge, Spannung, Strom, Auftreten von anormalen Vibrationen oder Geräuschen, Betriebsdrücke, Leitungstemperatur usw.
- Folgende Punkte sind zu überprüfen:

☐ Ist die Luftzirkulation ausreichend?
☐ Funktioniert der Kondensatabfluss einwandfrei?
☐ Ist die Wärmeisolierung vollständig (Kältemittel- und Kondensatleitungen)?
☐ Gibt es ein Kältemittelleck?
☐ Funktioniert die Fernbedienung?
☐ Ist die Verkabelung in Ordnung?
☐ Sind die Schraubklemmen richtig angezogen?
M3: 69 – 98 Ncm
M4: 157 – 196 Ncm
M5: 196 – 245 Ncm

10. ÜBERGABE

- Dem Kunden ist anhand der Bedienungsanleitung zu erklären, wie die Bedienung erfolgt und die Wartung durchgeführt wird (Reinigung des Luftfilters, Temperaturkontrolle etc.).

Optionale Zubehörteile

- Zur Installation optionaler Zubehörteile siehe die Installationsanleitung, die derartigen Teilen beiliegt.

Zur Installation des Außengeräts siehe die dem Außengerät beiliegende INSTALLATIONS-ANLEITUNG DES AUSSENGERÄTS.

F614588
GEDRUCKT IN MALAYSIA
6/16